Horrido

Vereinszeitung

Schützenverein Telgte e.V. von 1922

Nr.1 Dezember 2021 33. Jahrgang

Aktuelles im Internet unter: www.svtelgte.de

Jahresrückblick 2021

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
liebe Freunde und Förderer des SV Telgte,

Leider hat sich meine Hoffnung nicht erfüllt, dass der Spuk bald ein Ende haben möge. Auch in diesem Jahr hatte uns Corona noch immer fest im Griff.

Im Januar mussten wir den Tod von Frank Frässdorf beklagen. Er war erst im Jahr 2020 als Pistolenschütze unserem Verein beigetreten und deshalb vermutlich nur wenigen Schützenbrüdern bekannt, die ihn noch heute vermissen.

Unsere Haupttätigkeit bestand darin, regelmäßig Landesverordnungen, Verfügungen, Inzidenzwerte usw. auf Aktualität zu überprüfen. Schließlich sollten die von uns erarbeiteten Sicherheits- und Hygieneregeln den jeweiligen behördlichen Vorgaben entsprechen. Und wir wollten den Schießbetrieb und das Vereinsleben nicht länger einstellen als unbedingt nötig. Leider waren uns unsere Dachorganisationen in dieser Situation keine große Hilfe bzw. gab es nur selten verwertbare Informationen. Aber irgendwie haben wir es geschafft.

Im Juni war es dann endlich soweit, dass zumindest das Training unter Einhaltung strenger Regeln wieder aufgenommen werden konnte. Kurz danach gab der Landkreis grünes Licht, dass jeder Schießstand besetzt werden durfte. Das erleichterte unseren Trainern die Arbeit doch ein wenig.

Sehr zum Leidwesen unserer aktiven Schützinnen und Schützen konnten sie ihr Können erst ab August überregional unter Beweis stellen. Und sie meldeten sich eindrucksvoll zurück. Mehrere Landestitel gingen an unseren Verein. Außerdem schafften wieder einige die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften in München-Hochbrück im September und Oktober – angeführt von Max Selle, der mit einem hervorragenden 3. Platz zurückkehrte. Mein herzlicher Glückwunsch an alle zu den doch beeindruckenden Ergebnissen, auch wenn es für vordere Platzierungen nicht bei allen gereicht hat. Zu guten Leistungen gehört aber auch regelmäßiges, gutes Training. Deshalb beziehe ich in meine Glückwünsche unsere Trainer Marcus Ziball und Matthias Brtschitsch ausdrücklich mit ein.

Bekanntlich wurden ab August die Landesvorgaben erneut geändert, verbunden mit Lockerungen unter bestimmten Voraussetzungen. Weitere Änderungen folgten mit schöner Regelmäßigkeit. Einzelheiten dazu möchte ich mir hier ersparen. Jedenfalls scheint sich die Lage jetzt zumindest für alle Geimpften und Genesen weitgehend zu entspannen.

Aus diesem Grund konnte unser Hauptmann Detlef Schottek am 17. September zum Kollegiumspokalschießen einladen, der ersten Veranstaltung nach 1 1/2 Jahren überhaupt (natürlich zu den geltenden Corona-Bedingungen).

Neben dem Erstellen bzw. Anpassen der Corona-Regeln gab es noch einiges mehr zu tun:
Zunächst mussten sämtliche Feuerlöscher überprüft werden. 5 Feuerlöscher konnten gewartet, 4 mussten erneuert werden. Zusätzlich musste für die Küche ein Fettbrandlöscher neu angeschafft werden.

Im Saal war es zu mehreren Kurzschlüssen gekommen. 6 neue LED-Deckenlampen mussten gekauft werden. Sie wurden dankenswerterweise Anfang September 2021 von Roland Kornweih und Oliver Schwarz eingebaut.

Außerdem gab es Kurzschlüsse in der Lichtanlage des KK-Standes. Bei einer Überprüfung mussten wir feststellen, dass sich in den Schaltkästen Ameisen eingenistet hatten. Der KK-Stand musste sofort geschlossen werden. Neue Schaltkästen wurden kurzfristig gekauft und von Marcel Ehlers installiert. Vielen Dank dafür! Dadurch konnte der Schießbetrieb nach knapp zwei Wochen wieder aufgenommen werden.

Im Geschäftszimmer hatte sich ein Fenstersturz bedrohlich abgesenkt. Mehmet Duman verhinderte durch kurzfristiges Abstützen Schlimmeres. Das Fenster ist nun wieder sicher. Auch Mehmet gilt für sein schnelles Handeln mein Dank.

Nicht vergessen möchte ich den Arbeitseinsatz „Gartenpflege“. Ca. 15 Schützenbrüder zwischen Anfang 20 bis Mitte 75 waren meinem Aufruf gefolgt. Durch Euren Einsatz war die Arbeit bis zum Mittag erledigt und unsere Außenanlage war für den Moment wieder ansehnlich. Nochmals mein herzlicher Dank an alle, die dabei waren. Alle namentlich zu nennen, würde den Rahmen sprengen – ich bitte um Nachsicht.
Stellvertretend gilt mein Dank an dieser Stelle Bernd Emmrich für sein unermüdliches Engagement.

Die Mitgliederentwicklung ist leider nach wie vor leicht rückläufig. Wir haben jetzt rd. 200 Mitglieder.

Die finanzielle Situation ist befriedigend. Allerdings nicht zuletzt dank den Unterstützern und Förderern unseres SV Telgte.

Aus dem Vereinsleben gibt es mangels Veranstaltungen nichts zu berichten. So wartet auch unser „Dauer-König“ Andreas Soroka seit fast zwei Jahren darauf, dass seine Königsscheibe endlich sein Heim verschönert.

Euch allen gilt noch einmal mein ausdrücklicher Dank für Eure Geduld und Treue. Auch nach so langer Zeit habt Ihr Euch – wenn wohl auch zähneknirschend - in das Unabänderliche gefügt.

Nun hoffen wir darauf, dass nächstes Jahr endlich alles besser wird. Und wir auch wieder Freischießen und vor allem unser (besonderes) Schützen- und Gartenfest feiern können. Unser Verein wurde ja schließlich 1922 hauptsächlich gegründet, um den Gemeinschaftsgeist zu stärken und zu pflegen.

Jetzt bleibt mir nur, Euch allen gesegnete Weihnachten im Kreis Eurer Lieben und ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2022 zu wünschen.

Lasst uns gemeinsam auf ein unbeschwertes Wiedersehen im nächsten Jahr hoffen.

Ihr/Eurer
Fritz Hirsch
Vorsitzender

100 Jahre Schützenverein Telgte
Veranstaltungen 1. Halbjahr 2022

Samstag	29.01.2022	Schlachteessen	19:00 Uhr
Freitag	11.02.2022	Kollegiumsversammlung	19:00 Uhr
Samstag	12.02.2022	Delegiertenversammlung KSV	15:00 Uhr
Freitag	25.02.2022	Mitgliederversammlung	19:00 Uhr
Samstag	12.03.2022	Kreiskönigsball (Schützenhaus)	20:00 Uhr
Donnerstag	26.05.2022	Himmelfahrt auf Telgte – im Zeichen des 100-jährigen Bestehens des SVT	ab 10:00 Uhr
		Gemütliches Beisammensein mit Essen für Mitglieder und Partner/innen	19:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind in der Planung. Die Einladungen dazu erfolgen frühzeitig.

Dauerveranstaltungen 2022
im Vereinsheim

Jeden 3. Donnerstag im Monat: 19:00 bis 21:30 Uhr: **Stammtisch und Pokal**

<u>Training LG + LP + KK:</u>
Donnerstag

17:30 – 19:30 Uhr	Schüler- und Jugendtraining, Lichtpunkt und Luftgewehr
19:30 – 22:00 Uhr	Schützen-, Alters- und Seniorenklasse, alle Disziplinen

Sonntag

10:00 – 12:00 Uhr	**Nur „nach Absprache“** alle Disziplinen und Klassen

<u>KK + GK-Pistolentraining:</u>
Donnerstag
19:00 Uhr alle Disziplinen

<u>Damenschießabteilung:</u>
Jeden 2. Dienstag 19:00 – 21:00 Uhr
Der erste Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Natur freien Lauf lassen ????

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder !
Seit fast zwei Jahren bremst das Corona-Virus nun schon unser Vereinsleben in großen Teilen aus. Besonders der harte Lockdown im vergangenen Jahr war für uns alle doch sehr befremdlich.
Keine Veranstaltungen, keine Feiern und Versammlungen sowie Trainingstage und Wettkämpfe mehr.

Sicher konnte manch einer diesem Zustand auch eine positive Seite abgewinnen. Hatte man doch unverhofft einmal Zeit und Gelegenheit Dinge zu tun welche man schon geraume Zeit vor sich hergeschoben hatte.

Renovieren- Malen-Putzen-Streichen und nicht zuletzt sich der Pflege seines Gartens oder Grünanlagen zu widmen.

Eine Tätigkeit der sich in den vergangenen Jahren der unvergessener Wolfgang Duisberg und unsere Schützenbrüder Werner Wulfes und Klaus-Dieter Wulfen unserem Vereinsgelände mit voller Hingabe gewidmet haben. Unsere Anlage konnte man ohne zu übertreiben als Vorzeigeobjekt bezeichnen.

Aus gesundheitlichen Gründen mussten die Schützenbrüder Wolfgang und Werner leider ihre Ehrenamtliche Tätigkeit einstellen.
Als“Einzelkämpfer“ widmete sich weiterhin unser Klaus-Dieter mit vollem Einsatz der Pflege unserer Außenanlage. Als auch er die Anforderungen allein nicht mehr bewältigen konnte, stellte auch er seinen „Dienst“ ein.
Ein weiterer Schützenbruder machte es sich dann zur Aufgabe nahezu jeden Montag drei bis vier Stunden gegen das Wachstum von Unkraut und Gebüsch anzukämpfen.

Nachdem auch dieser aus gesundheitlichen Gründen „ Passen“ musste, dazu noch der -Lockdown, übernahm nun die Natur erbarmungslos wieder die Herrschaft über unsere Anlage. Verzweifelte alleinige Rettungsversuche unseres ersten Vorsitzenden waren dann auch zum Scheitern verurteilt.

Der bedauerliche Zustand unserer Anlage in einigen Fotos dokumentiert.

Um die Anlage wieder in ein repräsentatives Erscheinungsbild zu versetzen ist ein größerer Arbeitseinsatz erforderlich, zu dem der Vorstand zu gegebener Zeit aufrufen wird.
Der Vorstand ist sicher, dass viele Schützenbrüder beim Anblick der Bilder den Einsatz kaum erwarten können.
Unsere Anlage hat es verdient wieder in ein vorzeigbares Objekt versetzt zu werden.

db

Telgter Schüler-Schützinnen holen ihren ersten Titel bei den Niedersachsen-Meisterschaften – 13 Nachwuchsschützen des SV Telgte für DM qualifiziert

Training unter Corona-Auflagen, umziehen auf dem Parkplatz – all den Widrigkeiten zum Trotz hat der Nachwuchs des Schützenvereins Telgte bei den Landesmeisterschaften etliche Podestplätze errungen. Zum Auftakt startete die Schülermannschaft mit Ronja Raue, Eileen und Riana Brtschitsch in der Disziplin Luftgewehr freistehend. Für die Schülerinnen waren es die ersten Landesmeisterschaften. „Und zu der Aufregung stellten sich dann auch noch ein paar Gewehrdefekte ein“, sagte Trainerin Sandra Hansen. Doch die Probleme konnten Ronja (194,4 Ring, Platz 3), Eileen (190,4 Ring, Platz 5) und Riana (185,9 Ring, Platz 9) nicht stoppen: Sie holten mit 20 Ring Vorsprung den Landesmeistertitel mit der Mannschaft. Das war für die übrigen Telgter offenbar ein Ansporn, denn sie holten auch in er Jugendklasse mit dem Luftgewehr den ersten und den zweiten Platz mit der Mannschaft. Die Ergebnisse hierfür steuerten bei: Patricia Brtschitsch (377,1 Ring, Platz 19), Cheyenne Engelken (390,3 Ring, Platz 8), Xenia Hansen (396,2 Ring, Platz 5), Merle Möllemann (396,3 Ring, Platz 4), Leni Heumann (397,3 Ring, Platz 2) und Ronja Nolte (404,0 Ring), die sich damit auch den Einzel-Landesmeistertitel bei 37 Teilnehmerinnen sicherte. Die dritte Mannschaft der Telgter landete in der Disziplin auf dem fünften Platz. Bei den Jungs belegte im Einzel Jonas Beimes ebenso Rang fünf. An den weiteren Wettkampftagen gab es neue Gründe, zu hadern: „Gewehrdefekte wie zum Beispiel Gewehrkappen, die sich plötzlich lösten, oder Probleme mit der elektronischen Anlage, die Schüsse nicht mehr angezeigt hat“, schildert Trainerin Hansen. Hinzu kamen heiße Temperaturen. Einer, den das überhaupt nicht zu stören schien, war der bereits erfahrene Maximilian Selle. Dieser holte fast routiniert in der Juniorenklasse II in drei Disziplinen den Lanesmeistertitel. Nur mit dem Luftgewehr musste der Telgter den Titel einem anderen Schützen überlassen und belegte mit 396,8 Ring den dritten Platz. Auch wenn es nicht für die obersten Plätze reichte, zeigten die Juniorinnen Isabel Kleindienst (386,7 Ring, Platz 14) und Ronja Hansen (395,0, Platz 8) mit dem Luftgewehr persönliche Bestleistungen. Im Kleinkaliber-Liegend-Wettkampf schaffte es die Telgter Juniorinnen-Mannschaft mit Lena Zander (568 Ring Platz 4), Ronja Hansen (556 Ring Platz 7) und Monique Hellmann (569 Ring) auf den zweiten Platz. In der Jugendklasse mit dem Kleinkaliber (3x20) und mit der männlichen Juniorenmannschaft im Kleinkaliber-Liegend holten sich die Telgter jeweils den ersten Platz. Die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften haben folgende Telgter erreicht: Eileen, Riana und Patricia Brtschitsch, Maximilian Selle, Xenia und Ronja Hansen, Lena Zander, Ronja Raue, Ronja Nolte, Merle Möllemann, Leni Heumann, Cheyenne Engelken und Leon-Maurice Warnstädt. Nur mit dem Luftgewehr musste der Telgter den Titel einem anderen Schützen überlassen und belegte mit 396,8 Ring den dritten Platz.

PAZ – 26.08.2021 – Matthias Press, Sandra Hansen

Ein Dutzend Telgter zielt bei der DM

Nachwuchs startete in verschiedenen Disziplinen – Xenia und Ronja Hansen mit persönlichen Bestleistungen

Um die Corona-Beschränkungen einzuhalten, wurden die Deutsche Meisterschaften im Sportschießen in diesem Jahr aufgesplittet. So gab es von der Personenzahl her kleinere Wettkämpfe, und zudem wurden die Limitzahlen verändert, um noch einmal die Anzahl der Teilnehmer zu verringern.

Vom SV Telgte qualifizierten sich dennoch ein Dutzend Nachwuchsschützen. Das Trainergespann Marcus Ziball, Matthias Brtschitsch und Sandra Hansen machte sich mit den Jugendlichen auf den Weg nach München. Der Großteil von Ihnen nahm an diesen Wettkämpfen zum ersten Mal teil, was sich in manchen Ergebnissen wiederspiegeln sollte. Den Auftakt von den Telgter Jugendlichen machte der routinierte Juniorenschütze Maximilian Selle, der sich gleich für zwei Disziplinen qualifiziert hatte, welche an einem Tag durchgeführt wurden. „Eigentlich sollte er diese sogar noch zeitgleich ableisten," sagte sein Trainer Marcus Ziball, was er aber mit Rücksprache des Veranstalters abwenden konnte. In der Disziplin Kleinkaliber liegend 60 Schuss belegte Selle mit 607,00 Ring den 14. Platz von 55 Teilnehmern. Seine Mannschaft belegte hier Platz 7. Im Wettbewerb Luftgewehr freistehend 60 Schuss gelangen ihm konstant gute Serien und er belegte mit einem Gesamtergebnis von 599,2 Ring den 21. Platz. Am zweiten Wettkampftag waren die Juniorinnen Lena Zander und Ronja Hansen dran. Lena Zander begann im Kleinkaliber liegend die ersten 30 Schuss sehr stark (100,8/101,3/100,8), konnte diese Leistung aber nicht aufrechterhalten. Das Gesamtergebnis von 598,6 Ring bedeutete Platz 45. Persönliche Bestleistung erzielte Ronja Hansen mit 589,8 Ring und Platz 52.

Das zweite Wettkampfwochenende stand im Blickpunkt der Schüler und Jugendklassen. Während die Schüler mit dem Luftgewehr den Wettkampf freistehend und im Drei-Stellungskampf (kniend, liegend, stehend) ableisteten, mussten die Jugendlichen vom Kleinkaliber Drei-Stellungskampf noch auf Luftgewehr freistehend wechseln. „Während Eileen den Luftgewehr-Wettkampf absolvierte als wäre es nur eine Vereinsmeisterschaft, sah man Riana die Aufregung an den verstreuten Schussbildern an", sagte Trainerin Sanda Hansen. Eine „blöde 6" vermasselte ihr den Einzug ins beste Drittel der Teilnehmer, wo es eine Sondermedaille gegeben hätte. Sie erreichte 194,2 Ring und Platz 61. Schwester Riana belegte mit 187,3 Ring Platz 112 von 166 Teilnehmerinnen. Ronja Raue steuerte mit

197,9 (Platz 33) ein gutes Ergebnis zum Mannschaftsresultat (Platz 17 von 30) bei. Am darauffolgenden Tag bekam Riana ihre Nervosität unter Kontrolle und steigerte sich im Luftgewehr-Drei-Stellungskampf (186/197/182). Schwester Eileen zeigte dagegen Nerven. Im Knieend-Anschlag schoss sie noch sehr stark und erzielte 192 Ring. Doch dann wähnte sie sich irrtümlich in Zeitnot. Heraus kamen liegend nur noch 187 und stehend 169 Ring. Ronja Raue erreichte mit 190/197/190 Ring Platz 13. Die Mannschaft belegte Platz 10. Die Jugendlichen erzielten mit dem Kleinkaliber (3x20) in den Disziplinen schwankende, insgesamt aber gute Ergebnisse: Merle Möllmann 558 Ring (24.), Cheyenne Engelken 558 Ring (25.), Ronja Nolte 555 Ring (32.), Leni Heumann 544 Ring (51.), Patricia Brtschitsch 535 Ring (63.) und Xenia Hansen 530 Ring, was Platz 70 von 88 Teilnehmerinnen bedeutete. Beim Wettkampf Luftgewehr 40 Schuss freistehend kämpfte Leni Heumann mit Kreislaufproblemen, und Merle Möllmann damit, dass sie auf dem glatten Unterboden mit ihrem Schießschuh immer wieder wegrutschte. Beide blieben unter ihren Möglichkeiten. Ronja Nolte landete mit einer tollen Serie auf Rang 39 von 121. Xenia Hansen schoss persönliche Bestleistung mit 393,0 Ring und freute sich: „Ziel erreicht, nicht weniger als bei der Landesmeisterschaft und nicht Letzte“.

PAZ – 01.10.2021 – Matthias Press, Sandra Hansen

Schlachteessen

Wenn uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, wollen wir am

29. Januar 2022, 19:00 Uhr

mit dem traditionellen Schlachteessen in das Jubiläumsjahr starten.

Wegen der noch immer unsicheren Zeiten müssen wir die Teilnehmerzahl auf 80 begrenzen und es werden 2G-Regeln gelten.

Die Karten sind ab sofort für 15,00 EURO bei unserem Kassenwart Frank Duisberg erhältlich.

Wir freuen uns auf Euch und hoffen auf rege Beteiligung!

Euer Vorstand

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

die Vorbereitungen liefen und ich hatte mich schon darauf gefreut, Euch und Eure Partnerin bzw. Euren Partner zum Annageln meiner Königsscheibe begrüßen zu können. Doch leider musste ich den angepeilten Termin absagen. Es gibt einen neuen, sobald die Situation unter Kontrolle ist.

Fühlt Euch jetzt schon mal alle eingeladen. Der neue Termin wird evtl. kurzfristig angesetzt. Es wäre schön, wenn dennoch viele von Euch kommen würden. Euer

Andreas Soroka

DER LACKMEISTER OLSCHEFSKI

Ankündigung

Mitgliederversammlung

am 25. Februar 2022, 19:00 Uhr

im Vereinsheim, Vöhrumer Straße 1 b, Peine

Anträge dazu sind bis zum 15. Januar 2022 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Vorsitzender

Herausgeber: Schützenverein Telgte von 1922 e.V.
Verantwortlich: H. Hirsch, Badestraße 9, 31224 Peine
Fotos: M. Ziball, H. Hirsch, D. Schottek, B. Emmrich
Texte: M. Ziball, H. Hirsch, D. Schottek, B. Emmrich

Gültige Anzeigenpreisliste Nr.2 vom 1.Januar 2017
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Malerbetrieb Autolackiererei
Werner-Nordmeyer-Straße 22 · Peine
☎ (05171) 51551
Fax (05171) 57865
Olschefski@t-online.de

Ein Dutzend Telgter zielt bei der DM

Nachwuchs startete in verschiedenen Disziplinen – Xenia und Ronja Hansen mit persönlichen Bestleistungen

Maximilian Selle wird Dritter bei der Deutschen Meisterschaft

Schieß-Sport: Kleinkaliberschütze des SV Telgte überrascht sich selbst mit der Bronzemedaille

„Eigentlich bin ich nach München gefahren, um die Erinnerungsmedaille mitzunehmen“, sagt Maximilian Selle vom SV Telgte. Dafür hätte er mindestens Zwölfter bei den Deutschen Meisterschaften werden müssen. Dann staunte er aber doch über die Medaille, die er errang: Es war die bronzene für den dritten Rang im Kleinkaliber-Wettbewerb 3x20 Schuss. Dass er mit 558 Ring so gut im Rennen liegt, hatte er gar nicht so recht wahrgenommen. Weil an mehreren Ständen mit zum Teil großem Abstand voneinander geschossen wurde, war ihm der aktuelle Stand nach seinem letzten Schuss nicht bewusst. „Ich habe mich dann erstmal umgezogen“, sagt der 18-jährige Silberkamp-Schüler. Als einige Zeit später das Resultat feststand, war die Freude bei ihm und seinem Trainer Marcus Ziball groß. „Dabei war der erste Schuss wie eine Karre Mist“, sagte Ziball. Kniend startete Selle mit 91 Ring. „Ich habe mich dann darauf konzentriert, mich nicht zu ärgern“, sagte der Bronze-Schütze. Denn das hätte auch die nächsten Schüsse beeinträchtigt. Mit ein wenig veränderter Fußstellung drückte er erneut ab: 95! Liegend schoss er 96 und 94. Im Stehend-Wettkampf liegen die Ringzahlen bei nahezu allen etwas niedriger. Hier brachte er es auf 90 und 92 Ring. Nur zwei Ring mehr, und es wäre Silber gewesen. „Andererseits habe ich auch nur zwei Ring mehr als Leon Warmstädt auf Platz vier. Hätte Leon zuletzt kniend eine Acht statt einer Sechs geschossen, wäre ich Vierter geworden“, sagt Selle, der wie der Viertplatzierte für die Sportschützen-Gemeinschaft Nord-Elm antrat. Gold-Gewinner Nils Friedmann (SV Birkenhard) war mit 583 Ring uneinholbar. Der dritte Nord-Elmer Schütze war verhindert, sonst hätte auch noch ein respektabler Platz als Mannschaft dringelegen. Mit Schnitzel, Haxe und einer Maß Bier feierten Selle und Ziball in München die Medaille. Der Trainer freut sich über die Leistung seines Schützlings. „Wegen Corona fiel das Training ja lange Zeit aus. Erst im Juni hatten wir den Schießstand wieder aufgemacht“, sagt Ziball. Für Maximilian Selle war es die vierte Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft. „Die Bronzemedaille jetzt ist das höchste, was ich bisher erreicht habe“, sagt er. Ob es mal mit einer Deutschen Meisterschaft klappen wird, ist offen. Ein Ziel haben sich Selle und

Trainer Marcus Ziball aber gesetzt: Die 575 Ring, die Vereinskollege Cedrik Petrak vor fünf Jahren bei der Deutschen Meisterschaft geschossen hat, wollen sie überbieten.
Weitere Telgter bei der DM:
• Platz 41: Ronja Hansen, KK 3x20 – 533 Ring, persönliche Bestleistung.
• Platz 32: Xenia Hansen, Luftgewehr 3-Stellung – 579 Ring, persönliche Bestleistung.
• Platz 71: Patricia Brtschitsch, Luftgewehr 3-Stellung, 563 Ring.

Maximilian Selle: „Eigentlich müsste ich Kraftsport machen“

Vor fast zwölf Jahren hatte Maximilian Selle mit dem Lichtpunktschießen begonnen. Es machte ihm Spaß, und er blieb bei dem Sport. „Schießen beruhigt. Ich bin früher hibbeliger gewesen“, sagt er. Er nahm an mehreren Landesmeisterschaften und viermal an Deutschen Meisterschaften teil. Leistungsmäßig hätte er noch Luft nach oben, aber: „Die Schule geht vor“, sagt

Silberkämper, der 2023 sein Abitur machen will. Dafür reduziert er auch mal sein Engagement für den A-Landeskader, in den er hochgestuft wurde. Dort steht einmal im Monat intensives Training auf dem Plan. „Im Kader habe ich leistungsmäßig nochmal einen Schub bekommen“, sagt der 18-Jährige. Tipps, Tricks und Kniffe hat er gelernt und sagt: „Eigentlich müsste ich Kraftsport machen, um Rumpf- und Rückenmuskulatur zu stärken.“ Aber auch das kostet Zeit.

PAZ – 21.10.2021 – Matthias Press, Maximilian Selle, Marcus Ziball

Neuer Ausblick

Unser Schützenbruder Erandi Kola hat das Grundstück der ehemaligen Dachdeckerfirma Große erworben und bereits einige Umbaumaßnahmen durchgeführt.
So wurden die Bäume, die uns jahrelang die Sonne nahmen, von ihm entfernt.

Als nächstes müssen nun die Beete vor unserem Eingang unbedingt bearbeitet werden. Geplant ist eine pflegeleichte Gestaltung. Dazu soll eine Schicht Mutterboden abgetragen und mit Rindenmulch aufgefüllt werden, „dekoriert“ werden könnte alles mit einigen Büschen, Sträuchern oder Pflanzschalen.

Aus verschiedenen Gründen schaffen wir es nicht, die große Anlage in Eigenregie sauber zu halten. Daher werden wir uns in naher Zukunft wohl oder übel über externe Unterstützung Gedanken machen müssen.

GetränkePartner

Getränkemarkt Deutschmann GmbH

Eichendorffstraße 15 · 31224 Peine
Fon (0 51 71) 1 51 23
getraenkemarkt.deutschmann@email.de

Ihr Partner in Sachen Getränke!

Lieferservice · Partyservice

Kollegiumspokalschießen

Hauptmann Detlef Schottek hat gerufen und fast alle sind seinem Ruf gefolgt. Schließlich war es die erste Veranstaltung seit rund eineinhalb Jahren überhaupt – das Ganze natürlich unter konsequenter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln.

Für den reibungslosen Ablauf der Schießwettbewerbe sorgten wieder einmal Bernd Emmrich und Bernd Weimann.
Das Schießen um die begehrten Pokale wurde zwischenzeitlich zur Stärkung unterbrochen. Anstelle der angekündigten Schmalzbrote mussten sich jedoch alle mit Schinken im Brotteig, Sauerkraut und Bratkartoffeln zufriedengeben.

Detlef Schottek und Bernd Weimann konnten schließlich folgende Sieger und Platzierte küren:

KK 3x1 Pokal:	Pokalsieger Andreas Soroka	36,8 Teiler
	2. Marco Duisberg	148,0 T.
	3. Klaus Brodrück	205,3 T.
	4, Fritz Hirsch	251,1 T.
	5. Gerhard Heimes	461,1 T.
	6. Bernd Emmrich	532,2 T.
LG Kollegiums-Pokal:	Pokalsieger Hans-Peter Schottek	55,3 Teiler
	2. Bernd Weimann	81,9 T.
	3. Roland Selle	102,0 T.
	4. Klaus Brodrück	123,2 T.
	5. Jürgen Jako	153,5 T.
	6. Gino Rißland	166,9 T.
Glückspokal:	Das Glücksrad drehten am besten:	
	Pokalsieger Giovanni Parrino	79 Punkte
	2. Marco Duisberg	72 Punkte
	3. Peter Schottek	58 Punkte
	4. Roland Selle	49 Punkte
	5. Andreas Soroka	44 Punkte
	6. Jürgen Jakob	42 Punkte

→

Detlef, nochmals vielen Dank für die Organisation. Es war wieder ein gelungener Abend. Unser Dank gilt aber auch Bernd und Bernd.
Und ein ganz herzlicher Dank gilt natürlich unserem guten Geist Laura, die wieder einmal unermüdlich für Nachschub bei den Kaltgetränken sorgte. H.H.

Die 7 Tage Apotheke

365 Tage immer für Sie da…

8.00 Uhr - 20.00 Uhr

Kein Notdienstzuschlag*

Servicenummer: 0 51 71 / 2 11 00

*gilt nicht für gesetzliche Zahlung

Glückauf Apotheke
Susanne Webersinn
Hannoversche Heerstraße 53 • 31228 Peine
Tel.: 2 11 00 • Fax 2 30 70

Wie geht es weiter?

Das ist die Frage, die sich aktuell der Vorstand des Schützenvereins Telgte stellt. Wie geht es weiter mit dem vor Jahren teuer erworbenen Grundstück?

Nachdem sich die Bogenabteilung nach gut 25 Jahren quasi selbst aufgelöst hat, liegt das Gelände brach. Stolz waren wir damals auf unsere neue Sparte Bogen. Wir waren im Kreis Peine nach Clauen der zweite Verein, der diese Sportart angeboten hat.

qualifizierter Meisterbetrieb für Fenster + Türen

KLAGES

Tischlermeister

Bau- und Möbeltischlerei

Innenausbau
Schlüsseldienst
Parkett-Fußböden

Werner-Nordmeyer-Str. 14 · 31226 Peine · Fax 0 51 71 / 5 36 89 · Tel. 0 51 71 / 59 95 -0
www.tischlerei-klages.de **E-Mail: Tischlerei.Klages@htp-tel.de**

Wild wurde damals mit einem geliehenen Satz Bögen und Pfeilen der Firma Allermann auf dem alten Luftgewehrstand auf knapp 9 m begonnen ☺ -

Danach folgte eine selbstkonstruierte Halterung auf dem alten Pistolenstand. Hier konnte schon auf 25 m geschossen werden (ein Highlight).

Später kam die große Baumaßnahme, der Bogenplatz entstand. Man wollte Wettkämpfe auf Telgte durchführen können. Eine 90 m Bahn musste her. Es wurden hunderte Meter Kabel für die Scheibenbeleuchtung vergraben. Neue Gehwege mit Wegbeleuchtung wurden angelegt sowie eine Startlinie für die Schützen. Später wurde noch eine Holzhütte zum gemütlichen Beisammensein errichtet. Es existierte ein wunderschöner Platz, der noch lange auch für Osterfeuer sowie die Ständchen und den Gottesdienst beim Schützenfest auf Telgte benutzt wurde.

Zurzeit wird das Gras auf dem Platz notdürftig kurzgehalten, um nicht ganz den Überblick zu verlieren. Es fehlt uns eine konkrete Idee für die Nutzung. Daher sind jetzt alle Mitglieder gefragt. Wir nehmen gern Vorschläge an. Vielleicht Discgolf oder Boule – wir freuen uns über jede Idee.
Wichtig ist nur, dass es nicht irgendwann heißt: „Das sind aber zwei schöne Bauplätze!“ Würde das Realität, könnte es dann heißen: „Schießsport gern, aber nicht so laut!!“ Wir wären dann nicht der erste Verein mit Schussbeschränkung oder wären wieder bei den Pfeilen …☺
Daher, macht Euch bitte Gedanken!!!

Seit 1883 WINDEL Ingenieurgesellschaft mbH Haus- und Versorgungstechnik
Tel.: 05171 - 55 4 66
Werner-Nordmeyer-Str. 4 31226 Peine
Heizung Klima Sanitär
Rohrleitungsbau
Kanal- und Rohrreinigung / Kanalfernsehen
Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungen
www.windel-peine.de

Malereibetrieb Widdel GmbH
· Sämtliche Malerarbeiten
· Fassaden
· Vollwärmeschutz
· Fußbodenverlegung
Klaus Barisch
Malermeister
Am Telgtkamp 8
31228 Peine - Telgte
Telefon 0 51 71 / 58 35 45
Telefax 0 51 71 / 58 35 46

☐ **Aufnahmeantrag**

☐ **Änderungsmeldung**

(zutreffendes bitte ankreuzen!)

Mitgliedsnr. SVT

KSV-Mitgliedsnr. 29-052-

Vorname des Mitglieds

Eintrittsdatum

☐ **Familienname des Mitglieds**

Nationalität:

ggf. Geburtsname (bei Änderungsmeldung: bisheriger Familienname)

Disziplin:

☐ **Kleinkalibergewehr**

Geb.-Ort

Geb.-Datum

☐ **Luftgewehr**

☐ **PLZ**

Wohnort

☐ **Pistole**

☐ **Straße und Hausnummer**

☐ **e-mail**

☐ **Telefonnr.**

Mobiltel.-Nr.

Bankverbindung

☐ **Kontoinhaber**

☐ **I B A N:** DE

B I C:

☐ **Geldinstitut**

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Schützenverein Telgte von 1922 e.V. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und die Beitragsordnung des SV Telgte in ihren jeweils gültigen Fassungen ausnahmslos an. Unabhängig vom Ein- oder Austrittsdatum (Kündigungsfrist: 30.09. für das jeweilige Jahresende) ist der volle Jahresbeitrag fällig. Bis auf Widerruf bin ich damit einverstanden, dass fällige Beiträge von dem o.g. Konto mittels SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht werden. Änderungen von Anschrift oder Bankverbindung sowie beitragsrelevante Änderungen sind dem Vorstand unverzüglich anzuzeigen. Bei geänderter Bankverbindung übertrage ich mein Einverständnis zur SEPA-Lastschrift automatisch auf das neue Konto.

Ich bin mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ausschließlich zu Vereinszwecken, d.h. zur satzungsgemäßen Erledigung von Vereins- und Verbandsarbeit, einverstanden. Ich bin ferner mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung, Weitergabe und Veröffentlichung wettkampfrelevanter Daten sowie von Fotos einverstanden.

Datum

Unterschrift Antragsteller (bei Minderjährigen: gesetzl. Vertreter)

Unterschrift Kontoinhaber

Alle Lastschriften werden mit ihrer Mandatsreferenznummer **MR05200xxxx** (xxxx steht für Ihre Mitglieds-nummer) und unserer Gläubigeridentifikationsnummer DE47ZZZ00001097939 gekennzeichnet.

Bankverbindung: DE97 2595 0130 0004 6502 89 - BIC NOLADE21HIK - Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine

Wenn man von den sportlichen Angeboten profitieren kann, die von der Sparkasse unterstützt werden.

Wir engagieren uns seit Jahren in allen Bereichen des Sports in der Region.
www.sparkasse-hgp.de

Weil's um mehr als Geld geht.